

Fachbereich Bildung

Fachbereichsleitung: Andreas Pelzer

Im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse wird jährlich ein umfangreiches Fachangebot an Tagungen, Seminaren und Informationsveranstaltungen in der Tier- und Pflanzenproduktion erarbeitet und angeboten. Neben Seminaren mit wiederkehrenden Inhalten wie z.B. Klauenpflege beim Rind oder Besamungslehrgänge bei Rind oder Schwein mit Sachkundenachweis, werden regelmäßig unter anderem Topseminare zu aktuellen Fragen der Betriebsentwicklung und Produktionstechnik angeboten.

Die aktuellen Angebote werden regelmäßig in den Landwirtschaftlichen Wochenblättern in NRW beworben und sind im Internet unter www.duesse.de abzurufen.

Interessenten können sich direkt über das Internet oder aber per Fax zu den gewünschten Seminaren anmelden.

Neben dem spezialisierten Fachangebot für die Fort- und Weiterbildung ist die Durchführung von praktischen Grundlehrgängen in der Ausbildung zum Landwirt ein bedeutender Teil der Bildungsarbeit.

Im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung Tierproduktion werden die angehenden Landwirtinnen und Landwirte in ihrem letzten Ausbildungsjahr intensiv auf die fachlichen Anforderungen in der nachhaltigen Tier- und Lebensmittelproduktion vorbereitet. Ebenso werden landwirtschaftliche Grundkurse für Praktikanten, Schüler der Fachoberschulen, für Teilnehmer des freiwilligen ökologischen Jahres sowie für Nebenerwerbslandwirte durchgeführt.

Der Tagungsbereich steht zur besseren Auslastung auch fachfremden Gruppen zur Verfügung. Viele dieser Gruppen nutzen die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und aber auch Problemstellungen in der Landwirtschaft zu informieren. Dazu bietet Haus Düsse Betriebsführungen, Fachvorträge oder aber auch Workshops zu allen gewünschten Themen an. Mit diesem Angebot werden



jährlich viele Verbraucher und häufig auch wichtige Multiplikatoren erreicht, und auf diesem Wege die Möglichkeit genutzt, fachfremde Gruppen für das Thema Landwirtschaft zu sensibilisieren.

1. Gesamtübersicht

Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 18.966 Teilnehmer an Seminaren, Tagungen und Lehrgängen teil. 3.333 Besucher kamen zu einer Besichtigung des Landwirtschaftszentrums Haus Düsse. Zu den bevorzugten Besichtigungsobjekten gehörten die Stallbereiche, die Biogasanlage, die Dauerausstellungen rund ums landwirtschaftliche Bauen, der Ausstellungspavillon „Nachwachsende Rohstoffe“ sowie die Energielehrschau.

15.600 Besucher kamen zusätzlich zu den fachgebundenen Informationstagen. Hierzu zählen ein- oder mehrtägige Veranstaltungen und Ausstellungen wie z. B. die Nordrheinwestfälischen Schaftage oder der Bauernmarkt, der jährlich als Großveranstaltung im September viele tausend Besucher aus der Region anlockt.

Tabelle II / 1: Gesamtbesucherzahlen / Veranstaltungen (Zeitraum 01.08. – 31.07.)

	06/07		07/08		08/09	
	Teilnehmer	T-tage	Teilnehmer	T-tage	Teilnehmer	T-tage
Ausbildung	1201	12550	1090	11367	1455	14272
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	13147	24866	14065	24917	11392	20689
Interne Veranstaltungen der LK	2345	3508	2069	3758	2951	4036
Tagungen, Seminare ohne direkten landw. Bezug	5142	11686	3759	8018	3168	7792
Teilnehmer Tagungen	21835	52610	20983	48060	18966	46789
Betriebsbesichtigungen	3168		3119		3333	
Infotage, Bauernmarkt	12100		16500		15600	
Gesamtbesucherzahl	37103		37483		37899	

2. Ausbildung

Neben der überbetrieblichen Ausbildung finden zusätzliche Lehrgänge, Seminare, Schulungen und Prüfungen im Vorfeld oder im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Landwirt statt. So nahmen insgesamt 1455 Auszubildende aus NRW an den diversen Angeboten im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse teil.

2.1 Überbetriebliche Ausbildung

Die Überbetriebliche Ausbildung in der landwirtschaftlichen Tierhaltung dient der Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten und wird in NRW in einem 14 -tägigen Grundlehrgang während des dritten Ausbildungsjahres durchgeführt.

In der ersten Lehrgangswoche werden tierartübergreifend Grundlagen in der Rinder-, Schweine-, Geflügel -, Schaf- und Pferdehaltung vermittelt. Aufgrund der zunehmenden Spezialisierung in den Betrieben können sich die Auszubildenden in der zweiten Woche entsprechend ihrem Schwerpunkt für die Rinder-, Schweine- oder aber auch Geflügelhaltung entscheiden.



Für die praktische Ausbildung an Tier und Technik, stehen diverse Lehrwerkstätten und fachgebundene Seminarräume in den Ställen zur Verfügung. Die Arbeitsgruppengröße

variiert entsprechend der Methodik und Didaktik in den einzelnen Unterrichtseinheiten zwischen 4 und max. 8 Teilnehmern.

Im letzten Ausbildungsjahr stieg die Zahl der Teilnehmer in der überbetrieblichen Ausbildung erstmals seit vielen Jahren wieder auf über 500 (521), und somit noch einmal um 20% gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle II / 2: Ausbildung

	06/07		07/08		08/09	
	Teilnehmer	T-tage	Teilnehmer	T-tage	Teilnehmer	T-tage
Ausbildung	1201	12550	1090	11367	1455	14272
- Überbetriebl. Ausbildung Landwirtschaft	484		440		521	
- sonstige Ausbildungsmaßnahmen	624		552		819	
- Berufsschule	93		98		115	

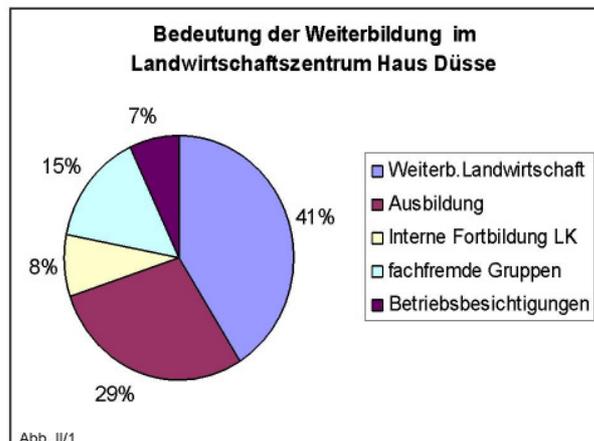
2.2 Berufsschule

Die Berufsschule für den Beruf Landwirt des Lippe-Berufskollegs in Lippstadt ist in den Räumen des Landwirtschaftszentrums angesiedelt. Diese Bezirksfachklasse wird vorrangig von Auszubildenden aus den Einzugsbereichen Kreis Soest und Hochsauerlandkreis besucht.

Die Attraktivität des Unterrichts in Blockform, die pädagogischen Möglichkeiten alle Einrichtungen des Landwirtschaftszentrums nutzen zu können und das Angebot internatmäßig untergebracht werden zu können, zieht zunehmend auch Auszubildende aus anderen Regionen an und lässt die Schülerzahlen kontinuierlich steigen. Aus diesem Grunde ist die Berufsschule mit 115 Schülern inzwischen zweizügig.

3. Veranstaltungen mit landwirtschaftlichen Themen

Die Fort- und Weiterbildung im Bereich der Landwirtschaft stellt den größten Anteil der Bildungsarbeit im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse (s. Abb.II/1). Hierzu zählen Seminare, Schulungen und Tagungen, die thematisch alle Bereiche der Landwirtschaft aber auch diverse Qualifizierungsmaßnahmen abdecken. Zu diesen Maßnahmen zählen auch die Fortbildungen zum Landwirtschaftsmeister, zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger, die Seminare zur Berufs- und Arbeitspädagogik, Besamungslehrgänge für Rinder und Schweine, sowie Klauenpflegelehrgänge für Milchkühe und diverse Sachkundenachweise.



Neben den Landwirten und ihren Mitarbeitern werden in diesem Themengebieten auch immer häufiger Mitarbeiter aus den der Landwirtschaft vor- oder nachgelagerten Bereichen geschult.

Tabelle II / 3: Landwirtschaftliche Veranstaltungen

	06/07		07/08		08/09	
	Teilnehmer	T- tage	Teilnehmer	T- tage	Teilnehmer	T -tage
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	13147	24866	14065	24917	11392	20689
- Schweinehaltung	1607		1573		1177	
- Rinder-/Schaf- und Ziegenhaltung	2092		3342		2414	
- Kleintierzüchter	2168		1466		1436	
- Ackerbau	840		956		656	
- ZNR	1018		942		1157	
- sonstige	5422		5786		4552	

4. Sonstige Veranstaltungen

Hierbei handelt es sich um Gruppen aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Verwaltungsorganisationen, Firmen, Schulkollegien, Chöre, Orchester und Vereine. Der sich schon im letzten Jahr andeutende Trend, dass die Nachfrage rückläufig ist, hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. So fiel die Zahl der Teilnehmer um 18% auf 3168. Neben der Kostenentwicklung, ist auch die Wirtschaftskrise als ein Grund für diesen Rückgang zu nennen, da in vielen Unternehmen Mittel für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gekürzt worden sind.

5. Besichtigungen

Tabelle II / 4: Besichtigungen im LZ Haus Düsse

	06/07	07/08	08/09
	Teilnehmer	Teilnehmer	Teilnehmer
Betriebsbesichtigungen	3168	3119	3333
- landwirtschaftliche	1453	1702	1884
- allgemeine	1715	1417	954
- Schulen u. Kindergärten	561	403	495

Eine besondere Aufgabe sieht das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse in der Öffentlichkeitsarbeit und den Verbraucherinformation.

Nichtlandwirtschaftliche Gruppen und darunter besonders Schüler aller Jahrgangsstufen mit ihren Lehrern sind willkommene Gäste. In kaum einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb können realistisch alle Facetten landwirtschaftlicher Produktionstechnik gezeigt und vor Ort diskutiert werden. Damit wird im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse ein wichtiger Betrag zur Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung geleistet.

